

Das „Grüne Band Berlin“

Informationstafel Nordgraben



Am Nordgraben

Am Nordgraben kreuzen sich zwei Wege, die eine besondere Bedeutung für Berlin besitzen:

- der Mauerweg
- die Humboldtspur vom Tegeler See über den Nordgraben bis zum Wuhletal.

Um den Nordgraben als Gewässer besser erlebbar zu machen, sollten die umgebenden Gehölzbestände deutlich ausgelichtet werden. Zwei „Balkone“ auf der Nordseite des Grabenufers könnten dann zum Verweilen einladen.

Eine besondere Bedeutung für die wohnungsnahe Erholung hat der Mauergrünzug zwischen Nordgraben und Rosenthal. Hier hat sich durch einen spontanen Pflanzenaufwuchs seit dem Fall der Mauer eine abwechslungsreiche Landschaft entwickelt, die erhalten und besser zugänglich gemacht werden soll. Durch Pflegemaßnahmen sollen sich niedrigere Vegetationsbestände mit Gebüsch und Baumgruppen abwechseln und somit eine attraktive Halboffenlandschaft bilden.

Südlich des Friedhofs „Pankow VII“ könnten einzelne Elemente aus Naturmaterialien zum naturnahen Spielen einladen.

Perspektivisch sollte der Mauerweg auf der Trasse des ehemaligen Kolonnenweges verlaufen. Hierzu wäre eine Querung der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) in der Nähe des Nordgrabens notwendig. Eine weitere Querung der NEB etwa in Höhe des Friedhofs „Pankow VII“, ist wünschenswert.

Auch die südlich angrenzenden Wohngebiete des Ortsteils Wilhelmsruh sollen besser mit dem Grünen Band Berlin verbunden werden. Dazu wird eine Brücke über den Nordgraben an der Stelle der Querung des ehemaligen Kolonnenwegs vorgeschlagen. Ein Platz am Ufer des hier natürlicher gestalteten Nordgrabens könnte zum Verweilen einladen.

Parallel zur Umlandstraße ist eine Hundeauslauffläche denkbar, die den offensichtlichen Bedarf aus den anliegenden Wohngebieten decken soll.

Nördlich Quickborner Straße

Wenn die Niederbarnimer Eisenbahn wieder regelmäßigen Zugverkehr ins Umland anbietet, wird ein Großteil der Fläche zwischen Wilhelmsruher Damm und Quickborner Straße als Haltepunkt umgenutzt werden. Der Rest der Fläche soll als Grünfläche gestaltet werden.

Die Waldflächen im nördlichsten Bereich des LSG bilden den Übergang zur Blankenfelder Feldflur und sollen ihre derzeitige Gestalt im Wesentlichen beibehalten. Durch entsprechende Pflegemaßnahmen zur Anreicherung standortgerechter, einheimischer Baumarten und zur Unterstützung eines mehrschichtigen Aufbaus des Waldes kann der naturschutzfachliche Wert der Flächen erhöht werden.

Im zentralen Bereich könnte die Lichtungsfläche vergrößert werden und als Rastplatz dienen.

Detailplan Nordgraben

